



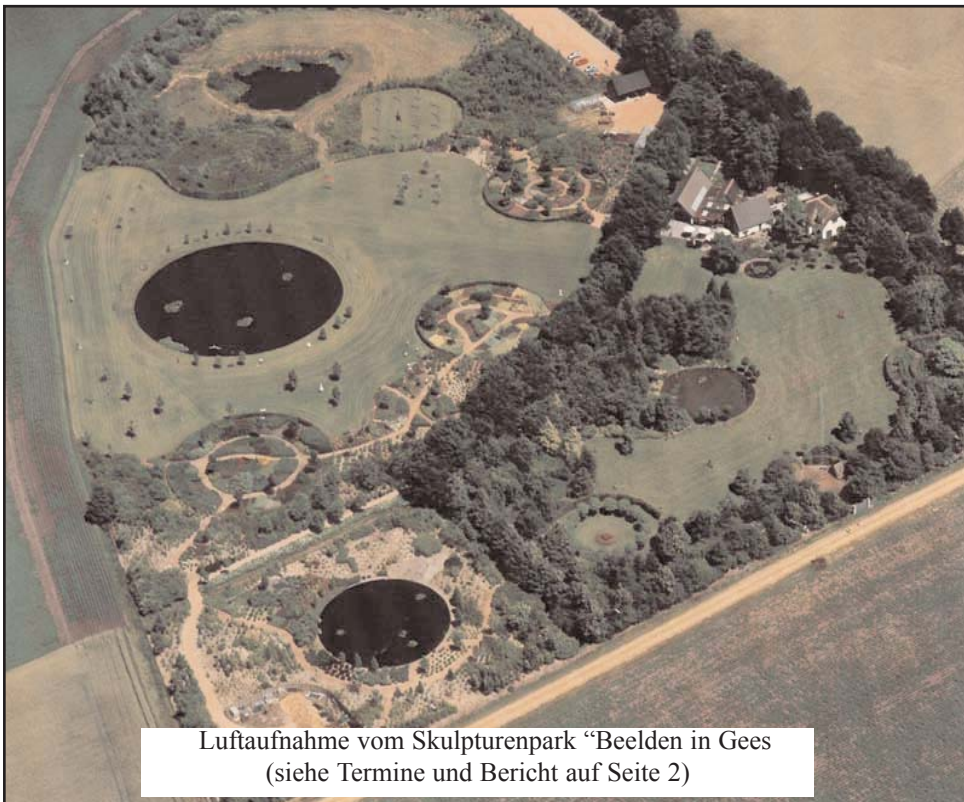
### Liebe Kunstfreunde!

Hiermit erhaltet Ihr die erste Ausgabe meines neuen "Flügelblattes"! Noch wachsen mir die Flügel, das Blatt steckt noch in den Kinderschuhen, ich muß am Computer noch viel lernen, aber es wird...

In Zukunft werdet Ihr also - zunächst ausschließlich als email - ungefähr einmal im Quartal "Das Flügelblatt" erhalten, ein Blatt mit Nachrichten aus dem Atelier, mit Berichten von Ausstellungen, mit aktuellen Terminen, mit Ausstellungstipps, mit Bildern, Lyrik und ... -mal schauen, was einem Künstler sonst noch alles einfällt ...

"Das Flügelblatt" ermöglicht Einblicke in die Atelierarbeit, es bietet für mich eine neue und frische Kommunikationsmöglichkeit für Freunde, Freunde der Kunst, Kunden und Künstlerkollegen. Es kann sich auch zu einem Forum für einen Austausch entwickeln, in dem Leserstimmen zu Wort kommen, Künstlerkollegen vorgestellt werden oder selbst "mitschreiben". "Das Flügelblatt" - ein Begriff passend zu meinem neuen Signet, dem Flügel (seit gut einem Jahr entwickelt sich dieser/dieses noch), ein Blatt im Flügel, an der Schulter, ein Organ mit Flügeln, ein wachsendes Gebilde. Richtig blättern kann man darin nicht, weil das Rascheln des Papierees fehlt, aber vielleicht hört Ihr trotzdem das Rauschen in den Flügeln?! Es wird sich zeigen, ob ich viele Federn dabei lasse oder ob mir das Flügelblatt mit Federn wächst -. Als Kind hatte ich immer den Traum vom "Fliegen wie ein Adler" - oft habe ich am Boden gelegen und die Bussarde, Adler oder Habichte hoch oben in der Luft mit etwas Neid bewundert. Nun darf ich ab und zu mit der Kunst ein klein wenig fliegen. Auf diesen Flug möchte ich Euch hier und da mitnehmen - z.B. durch diese Lektüre. Habt Ihr Lust auf's Fliegen, auf's Gleiten mit der Kunst? Über Rückmeldungen freut sich der Maler und "Kunstflieger", mit herzlichen Grüßen - **Jörgen Habedank** !

Auf Seite 2 könnt Ihr mit mir einen Rückblick auf die zurückliegende Ausstellung in Paderborn halten und Einblicke in die aktuelle große Holland-Ausstellung bekommen...



Luftaufnahme vom Skulpturenpark "Beelden in Gees"  
(siehe Termine und Bericht auf Seite 2)

### Termine:

#### Ausstellungen: \*

**12.5. - 26.9.2004**

**"Beelden in Gees" - NL**

Ausstellung im 7ha großen Skulpturenpark in Holland (GA)  
(+ [www.beeldeningees.nl](http://www.beeldeningees.nl) .)

**8.6. - 11.9.2004**

**Thomas-Morus-Akademie,  
Bensberg**

*"Bilder sind ein Lichtblick für die Augen"* (EA)

(+ [www.akademie@tma-bensberg.de](mailto:www.akademie@tma-bensberg.de))

**20.6. - 18.7.2004**

**Galerie Spectrum, Euskirchen**

*"Malerei und Collage"* (EA)

\* EA = Einzelausstellung

GA = Gruppenausstellung

#### Atelierversammlungen:

► **Sa. 28.8.2004 20:00 Uhr:**

**Atelierkonzert!**

*Es spielt das "Duo Rangin" aus Hannover mediterrane Musik vom Feinsten!*

Kartenreservierung bei mir!

► **So. 29.8.2004 11:30 Uhr:**

**Künstlertmatinee mit Jörg Länger** - Ausstellung mit Protagonisten aus 23.000 Jahren Kunstgeschichte!

#### Sonstiges:

**Sa. 21.8. 2004 !**

**Tagesreise mit dem Bus nach Holland in den Skulpturenpark "Beelden in Gees" (s.o.)**  
Anmeldung erforderlich!



## Ausstellungen im Kunstverein Paderborn, im Skulpturenpark "Beelden in Gees" in Holland und in der Galerie Spectrum...

### *Ein Rückblick, ein Einblick und ein Ausblick*

Dieses Jahr mausert sich zu meinem bisher wichtigstes Ausstellungsjahr: Von April bis Mai 2004 durfte ich im **Kunstverein Paderborn** ausstellen, in der Stadt meiner noch recht neuen glasmalerischen Tätigkeit. Die großen, museal anmutenden Räume im Kunstverein waren für mich selbst eine Überraschung. Hier konnte ich sowohl zahlreiche Großformate und einige Glasstelen als auch viele Kleinformate ausstellen. Die klaren, lichten Räume gaben meinen Bildern Atemluft und Bewegungsspielraum. Erstmals war eine Auswahl der neueren, erzählenden Bildcollagen zu sehen, Malereien mit Bildzitaten aus alter und neuer Kunst- oder Kulturgeschichte. Die Reaktionen waren vielfältig: dem einen war es ein Genuss "endlich etwas gegenständliches" zu sehen, Erzählungen zu hören, zu sehen, zu erlauschen. Dem anderen war das zu viel - er wandte sich lieber den reinen Farben zu, die sein Ohr oder Auge eher wie ein Gedicht berührten - mit "gereimter" Farbe, mit Komposition, mit Farb(t)räumen.

In Holland findet man den Ort Gees nur auf genaueren Landkarten. Ein kleines Dorf bei Emmen, ca. 30 km von der deutschen Grenze bei Meppen entfernt. Hat man Gees schließlich gefunden und dann den Park "**Beelden in Gees**" der Galeristenfamilie Arjaan, Hieke und Fred de Hullu einmal entdeckt, so wird man den Ort nicht mehr vergessen. Hier weht eine frische holländische Brise, eine belebende Luft aus Kunst und Natur. Der Garten mit seinen verschiedenen kreisrunden "Räumen" - Staudenkreise, Graskreise, Hostakreise; Rosen-kreise, Geraniumkreise oder Wasserkreise - nimmt den Besucher gleich in seine Kreismitte auf und läßt dann die Skulpturen, die sich zahlreich im Grün verstecken oder hervorstrecken, erzählen - sie sprechen - oder schweigen - vielfältig: einige sprechen mit Gesichtern, mit Humor, mit Erinnerungen ... ,andere sind gestisch, figurbetont, tänzerisch. Dann gibt es die Stillen, die Formvollendeten, die "Klangkörper". Es tönt die Form, es singt Farbe, es sprechen sich Gedichte aus; es gibt den skurilen Witz oder auch den Ernst des Einsiedlers. Über 20 Bildhauer/innen sowie drei Maler zeigen ihre Werke - in dieser Saison bis zum 26. September. Ich zeige insgesamt 12 Glasstelen in verschiedenen Größen im Aussenbereich sowie Malerei im Innenbereich der Galerie. Näheres gibt's unter: [www.beeldeningees.nl](http://www.beeldeningees.nl). - "Een Omweg waard" - das ist dieser Park! Für alle Interessierten aus der Region Hamburg: Maurice Morell und ich organisieren eine Tagesbusreise am Samstag, den 21. August (siehe Termine).

Zwei weitere Ausstellungen füllen noch den Sommer und leeren mein Atelier: in der **Thomas-Morus-Akademie** in **Bergisch-Gladbach** zeige ich unter dem Titel "Farben sind ein Lichtblick für die Augen" vorwiegend Bilder mit sakraler und meditativer Thematik.

In der **Galerie Spectrum** in **Euskirchen** gibt es die zweite Einzelausstellung nach 2001; diesmal stelle ich hauptsächlich kleinformatige Bilder und Collagen aus. Die "minimal views" und "simple minds" - kleine Kabinettstückchen mit Farben und auch Collagen - gibt es für den kleinen (Geld)beutel und die große Lust (natürlich genauso auch im Atelier in Appen!). Wieder wird es das mittlerweile traditionsreiche "Künstlergespräch der Galerie" mit Prof. Zehnder vom Rheinischen Landesmuseum, Bonn geben: am Di., den 6. Juli werden wir uns also gut unterhalten....

Manches Ort ist weit weg vom Norden, von Hamburg, aber es bricht ja die Reisezeit an. Ich freue mich auf ruhigere Tage im Sommer, auf Meereblicke an der bretonischen Küste, auf farbige Welten innen und außen!

Zu allem: **Herzlich willkommen!**



"Farben sind ein Fenster für die Augen"  
Ausstellung im Kunstverein in der Städtischen  
Galerie Paderborn ; April/Mai 2004



Blick in die Ausstellung "**Beelden in Gees**"  
Skulpturenpark der Familie de Hullu  
hier: Hadedank-Glasstelen in einem der  
kreisrunden Teiche des 7 ha großen Parkes

Gefällt Euch dieser "Newsletter" aus dem Atelier Habedank? Über Anregungen, Kritik, Beiträge freue ich mich; gerne baue ich das Forum aus. Bitte meldet Euch per mail! Leitet "Das Flügelblatt" gerne auch an Freunde und Interessierte weiter. Ich nehme neue Leser als "Abonnenten" auf - bitte per Mail registrieren lassen! - Ein persönliches (Wieder)sehen oder Kennenlernen ist im Atelier nach telefonischer Vereinbarung immer möglich... Im August lockt das nächste Atelierkonzert und eine Künstlermatinee. Bis denne!